

## Inhalt

Strom ist eine notwendige Voraussetzung für unser modernes Leben. Die Versorgungssicherheit ist in Deutschland eines der zentralen energiepolitischen Ziele. Im internationalen Vergleich ist die deutsche Stromversorgung sehr zuverlässig. Dennoch können Stromausfälle jederzeit vorkommen. Ein Ausfall kann weniger als eine Sekunde dauern, aber in komplexen Situationen auch mehrere Tage. Gründe für Stromausfälle können Bauarbeiten, Witterungsbedingungen, technische Defekte und Instabilität im Verbundnetz sein. Aber auch potentielle Gefahren von Cyberangriffen im Energiesektor rücken zunehmend in den Fokus.

Was passiert beim Blackout? Wie hoch ist die Gefährdung moderner Gesellschaften? Wie sind Netzbetreiber darauf vorbereitet? Welche Folgen ergeben sich für THW, Feuerwehr und Katastrophenschutz?

Vor diesem Hintergrund veranstalten das Regensburg Center of Energy and Resources (RCER) der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg (OTH Regensburg), die Industrie- und Handelskammer Regensburg für Oberpfalz / Kelheim und das Ostbayerische Technologie-Transfer-Institut (OTTI) e. V. am 8. und 9. März 2017 den „3. Regensburger Energiekongress – Fokus: Blackout“. Dabei treffen an zwei Veranstaltungstagen Ansichten und Erfahrungen von Unternehmen, Wissenschaft und Politik aufeinander.

## Firmenausstellung

In einer Begleitausstellung verschiedener Firmen und Institutionen haben die Teilnehmenden zusätzlich Gelegenheit zur Information und zum Austausch.

## Anmeldung und weitere Informationen

Online-Anmeldung unter  
[www.energiekongress-regensburg.de](http://www.energiekongress-regensburg.de)

Tel.: 0941 943-9858  
E-Mail: [zww@oth-regensburg.de](mailto:zww@oth-regensburg.de)

## Anmeldeschluss

6. März 2017

## Veranstaltungsort

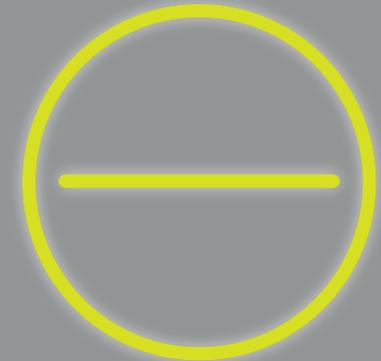
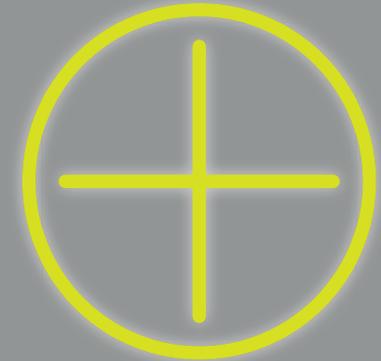
OTH Regensburg  
Josef Stanglmeier-Hörsaal A 001  
Galgenbergstr. 30  
93053 Regensburg

## Teilnahmebeitrag

200 €  
40 € für Studierende

## 3. REGENSBURGER ENERGIEKONGRESS

8. – 9. MÄRZ 2017



**FOKUS:  
BLACKOUT**

## Programm am 8. März 2017

---

**12:15 Uhr | Eintreffen und Registrierung**

**13:00 Uhr | Begrüßung und Einführung**

**13:20 Uhr | Versorgungssicherheit und Risikovorsorge aus Sicht der Bundesnetzagentur**

Joachim Gewehr, Referatsleiter Bundesnetzagentur

**14:00 Uhr | Aus welcher Steckdose kommt der Strom im Jahr 3000?**

Andreas Eschbach, Science Fiction Autor

**14:30 Uhr | Die Folgen eines langandauernden Stromausfalls in Deutschland**

Maik Poetzsch, Co-Autor TAB-Studie „Was bei einem Blackout geschieht“

**14:50 Uhr | Kaffeepause**

**15:20 Uhr | Herausforderung Versorgungssicherheit – Blackouts vermeiden**

Ralf Christian, Siemens AG

**15:40 Uhr | Flexibilität als neue Tugend – Energieintensive Industrie am Netz**

Christian Essers, Wacker Chemie AG

**16:00 Uhr | Stresstest für die Energiewende – Herausforderungen für Übertragungsnetze heute und morgen**

Lex Hartman, TenneT TSO GmbH

**16:20 Uhr | Kaffeepause**

**16:45 Uhr | Podiumsdiskussion**

Moderation: Martin Lindner, TVA Ostbayern

- Christian Essers, Wacker Chemie AG

- Joachim Gewehr, Referatsleiter Bundesnetzagentur

- Lex Hartman, TenneT TSO GmbH

- Erwin Huber, Mitglied des Bayerischen Landtags

- Maik Poetzsch, Co-Autor TAB-Studie

**18:30 Uhr | Bustransfer in die Innenstadt  
Abendempfang mit Buffet auf Einladung der IHK  
Regensburg für Oberpfalz / Kelheim und anschließend  
Stadtführung oder „Exit Game“ und Ausklang im Hotel  
Bischofshof am Dom**

## Programm am 9. März 2017

---

**09:00 Uhr | Einführung: Herausforderungen im Bereich der Netzstabilität**

Prof. Dr.-Ing. Oliver Brückl, OTH Regensburg

**09:10 Uhr | Energiespeicher vermeiden Blackouts – gestern, heute und in Zukunft**

Prof. Dr.-Ing. Michael Sterner, OTH Regensburg

**09:25 Uhr | Digitale Angriffe auf die Netzstabilität**

Christian Staudte, IT-Consultant

**09:40 Uhr | Monitoring im Prozessnetzwerk für mehr Sicherheit in den Energienetzen von morgen**

Robert Torscht, INSYS Microelectronics GmbH

**09:55 Uhr | Krisen- und Versorgungssicherheit in den Grenzbereichen der Daten- und Sprachkommunikation**

Harald Huber, Deutsche Energie Funk GmbH

--- anschließend Fragerunde ---

**10:25 Uhr | Kaffeepause**

**10:55 Uhr | Einführung zur Europaregion Donau-Moldau**

Markus Meinke, Europaregion Donau-Moldau (EDM)

**11:05 Uhr | Das Licht geht aus, der Müll bleibt stehen – Wie bereitet sich ein Müllkraftwerk auf einen Blackout vor?**

Thomas Knoll, Zweckverband Müllverwertung Schwandorf

**11:20 Uhr | Netzwiederaufbau im Verbundnetz der Tschechischen Republik**

doc. Ing. Emil Dvorský, CSC., Universität Westböhmen

**11:35 Uhr | Von der Energiewende zum Blackout? – Was tun, damit's nicht finster wird?**

Mag. Stefan Zach, MAS, EVN AG

--- anschließend Fragerunde ---

**12:05 Uhr | Mittagspause**

**13:15 Uhr | Rollen und Aufgaben der Netzebenen im zukünftigen dezentralen Energiesystem**

Thomas Dederichs, Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V.

**13:30 Uhr | Netzwiederaufbau in Übertragungsnetzen**

Werner Wetzler, TenneT TSO GmbH

**13:45 Uhr | Netzwiederaufbau in Verteilnetzen nach Großstörungen**

Wolfgang Tauber, Bayernwerk AG

**14:00 Uhr | Was passiert, wenn in Regensburg das Licht ausgeht?**

Olaf Hermes, REWAG – Regensburger Energie- und Wasserversorgung AG & Co KG

--- anschließend Fragerunde ---

**14:40 Uhr | Kaffeepause**

**15:10 Uhr | Netzersatzbetrieb mit einem innovativen BHKW-System in der Lebensmittelindustrie**

Thorsten Meierhofer, IfE GmbH OTH Amberg-Weiden

**15:25 Uhr | Moderne Betriebsmittel – Bausteine zur Vermeidung des Blackouts**

Dr.-Ing. Thomas Weber, Schneider Electric GmbH

**15:40 Uhr | Digitalisierung als Schlüssel zur betrieblichen Versorgungssicherheit**

Dr. Rainer Saliger, Siemens AG

**15:55 Uhr | Zukünftige Elektrizitätsversorgung: Steigende Komplexität – fallende Versorgungssicherheit?**

Prof. Dr.-Ing. Jochen Kreusel, ABB AG

--- anschließend Fragerunde ---

**16:25 Uhr | Zusammenfassung und Ausblick**

**16:40 Uhr | Ausklang in der Ausstellung**